

Verbundprojekt

Das Ziel- und Visionskonzept

RESSOURCE

Dr. Wolfgang Ritter
Institut Arbeit und Wirtschaft

Auftaktsitzung des
Kompetenzbeirats
RESSOURCE-NORDWEST

4. Dezember 2023

GEFÖRDERT VOM



 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



BETREUT VOM



PTKA
Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie

Leitziel des Verbundprojekts

Aufbau und Verstetigung des **Kompetenzzentrums**
RESSOURCE zur nachhaltigen Gestaltung und Entwicklung von
„Einfacharbeit“ in Dienstleistungen in der NordWest-Region

Unser Fundament für das Kompetenzzentrum

Das Kompetenzzentrum **RESSOURCE**

- wird eine Einrichtung für die vernetzte Innovationsberatung und -begleitung, die im Dienstleistungsbereich
 - Kompetenz- und Qualifikationsentwicklung sowie ...
 - ... gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung in der Einfacharbeit unterstützt
- bietet außerdem eine benutzerfreundliche Internetplattform an, die
 - leicht zugängliche Informationen,
 - Beratungsdienste und
 - Gestaltungslösungen zur Verfügung stellt und
 - ein Erstzugang ist sowie die öffentliche Sichtbarkeit des Zentrums fördert.

Lösungsansätze **RESSOURCE** (1/2)

GESUNDHEITSFÖRDERLICHE ARBEITSGESTALTUNG

- Softwaregestützte Auswahl und systematische Einführung von technischen Assistenzsystemen sowie von sensorbasierten, KI-gestützten Exoskeletten mit aktivem Vibrationsfeedback zur Vermeidung von Fehlhaltungen sowie für die ergonomische Unterstützung beim Heben schwerer Lasten
- Gesundheitsförderung innerhalb von Einfacharbeit durch Maßnahmen der Verhältnis- und Verhaltensintervention, insbesondere in Bezug auf Interaktionsarbeit
- Entwicklung gesundheitssensibler Führungskonzepte, insbesondere mit Blick auf Beschäftigte in Einfacharbeit
- Entwicklung betrieblicher Präventionskulturen durch Experimentierfelder und Reflexion der Kommunikations- und Organisationskultur
- Gesundheitsförderliche Gestaltung von Kompetenzentwicklungsmaßnahmen
- Förderung der betrieblichen Anerkennung von Hilfs- und Assistenzkräften

Lösungsansätze RessourcE (2/2)

QUALIFIZIERUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG

- Förderung der Weiterbildung und des informellen Lernens durch KI-unterstützte Potenzialerkennung in gesundheitsbezogenen Dienstleistungen
- Entwicklung von betriebsorientierten Weiterbildungsmethoden
- Entwicklung von flexiblen und bedürfnisorientierten Lernmodellen
- Kompetenzermittlung und -förderung
 - Modulförmige Ausrichtung
 - Nachqualifizierung Externenprüfung für Hilfskräfte
- Führungskräfteentwicklung
 - Kultur- und diversitätssensible Ansprache unterschiedlicher Beschäftigtengruppen
 - Verständliche Sprache und Alltagskommunikation
 - On- und Offboardingprozesse sowie Personalentwicklungsmaßnahmen mit Blick auf an- und ungelernte Mitarbeitende nachhaltiger gestalten
 - Förderung der Beschäftigungsfähigkeit von Menschen mit psychischer Krisenerfahrung anhand der individuellen Bedarfe auf persönlicher und struktureller Ebene
- Peer-to-peer-Beratung von und für Mitarbeitende mit psychischer Krisenerfahrung
- Förderung der Weiterbildung und des informellen Lernens durch KI-unterstützte Potenzialerkennung

Die Rolle der Kompetenzbeirates

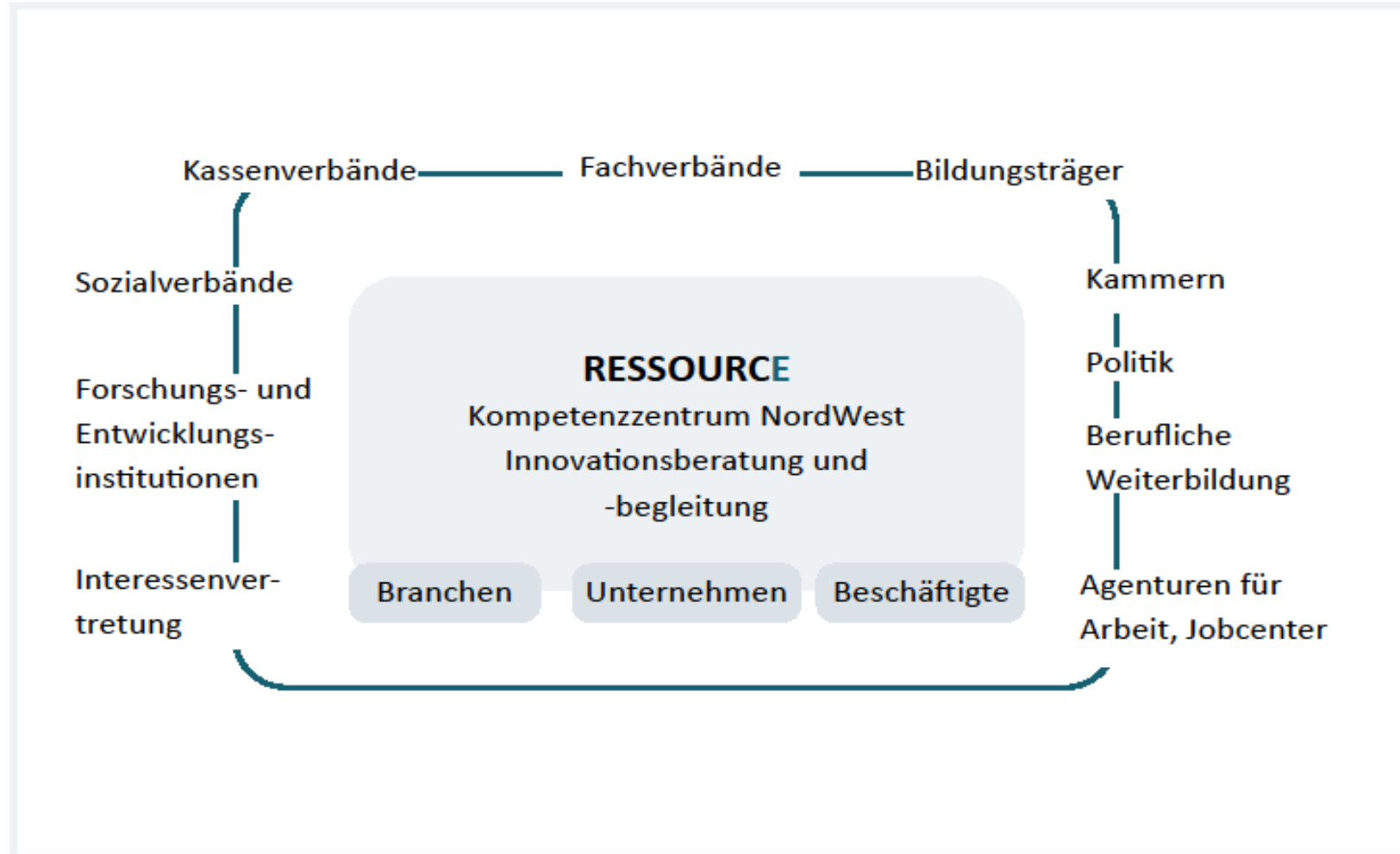
- Zur Realisierung dieser Version trägt ein **Kompetenzbeirat** bei
- Hier arbeiten
 - Politik,
 - Kassen- und Sozialverbände,
 - Kammern
 - Bildungsträger
 - Agenturen für Arbeit sowie Jobcenter
 - Interessenvertretungen vernetzt zusammen.

Der **Kompetenzbeirat**

- berät das Verbundprojekt und
- unterstützt beim Ergebnistransfer und beim Aufbau und bei der Verstetigung des **Kompetenzzentrums RESSOURCE**.

Das Kompetenzzentrum als lernendes Netzwerk

- **Aufbau:** Welche Prozessschritte sind in der der Aufbauphase des Kompetenzzentrums wichtig?
- **Vernetzung:** Wie kooperiert das Kompetenzzentrum mit den Partnerinstitutionen in der Region NordWest, um gemeinsam Ziele zu erreichen?
- **Verstetigung:** Was ist nötig, um das Kompetenzzentrum auf Dauer zu etablieren?
- **Nachhaltige Entwicklung:** Was ist nötig, um das Kompetenzzentrum in einer dynamischen Welt mit sich verändernden Herausforderungen entwicklungsfähig zu halten?



Vielen Dank!

Dr. Wolfgang Ritter

Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw)

Universität und Arbeitnehmerkammer Bremen

Forschungsabteilung II: "Perspektiven nachhaltiger Beschäftigungsfähigkeit"

Verbundprojekt RessourcE; Forschung und Koordination

Wiener Straße 9

28359 Bremen

E-Mail: writter@uni-bremen.de

Tel.: 0421/218 617 20